

Betreff:
Verkehrsführung im Magniviertel

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 30.10.2018
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 131 Innenstadt (zur Kenntnis)	30.10.2018	Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 04.10.2017 wird wie folgt Stellung genommen:

Im Frühjahr 2012 wurde von der Verwaltung ein Vorschlag bezüglich der Verkehrsführung im Magniviertel vorgelegt (Vorlage 15082/12). Neben den politischen Vorschlägen, das Magniviertel als eine Tempo-30-Zone auszuweisen und sämtliche Einbahnstraßen im Magniviertel für den Radverkehr auch in Gegenrichtung zu öffnen, wurden auch die Hinweise des ADFC, der Interessengemeinschaft sowie Einzelpersonen zur Verbesserung der Verkehrsführung im Magniviertel aufgegriffen. Mit vorliegender Anfrage 17-05509 wird nach den umgesetzten Maßnahmen aus dem in 2012 vorgestellten Verkehrskonzept gefragt.

Zu 1.: Folgende Maßnahmen wurden von dem Verkehrskonzept Magniviertel umgesetzt:

- Tempo-30: Innerhalb der Begrenzung der Straßen Auguststraße, Stobenstraße, Georg-Eckert-Straße und Magnitorwall wurde eine Tempo-30-Zone eingerichtet.
- Erschließung: Zur Reduzierung des Park-Such-Verkehrs und der damit einhergehenden Verkehrs- und Lärmbelastung wurde das „Fahren im Kreis“ durch ein Linksabbiegeverbot von der Schloßstraße in den Ölschlägern unterbunden. Damit können Bewohner und Kunden aus dem Magniviertel über die Georg-Eckert-Straße in alle Richtungen uneingeschränkt ausfahren, der Parksuchverkehr wird jedoch verhindert.

Mit der Entfernung der Verkehrsinsel am Knotenpunkt Karrenführerstraße/ Kuhstraße/Ölschlägern dürfen Kfz-Fahrer zukünftig vom Ölschlägern in die Karrenführerstraße einbiegen.

- Anwohnerparken: Auf der Straße Ölschlägern zwischen Schloßstraße und Kuhstraße wurden weitere Anwohnerparkplätze angeordnet. Diese stehen den Anwohnern zeitlich begrenzt von Montag bis Freitag von 16 Uhr bis 9 Uhr und von Samstag 14 Uhr bis Montag 9 Uhr zur Verfügung und befinden sich im öffentlichen Straßenraum. Trotz der Ausweitung der Anwohnerparkzone ist das Verhältnis zu öffentlichen Stellplätzen im Magniviertel ausgeglichen.
- Beschilderung: Mit der Einrichtung der Tempo-30-Zone sind vorfahrtsregelnde und geschwindigkeitsbegrenzende Beschilderungen entfallen.

- Radverkehrsführung: Die Einbahnstraßen Ölschlägern, Kuhstraße, Ritterstraße und Klint wurden für den Radfahrer zum Befahren in Gegenrichtung freigegeben. Aufgrund der Kurvigkeit auf der Ritterstraße im Abschnitt zwischen der Schloßstraße und Am Magnitor/Ölschlägern ist dieser Bereich von dieser Regelung ausgeschlossen.

Fahrradstände: Seit 2012 wurden zahlreiche Fahrradabstellanlagen im Magniviertel aufgestellt. An den aufgelisteten Standorten wurden über 60 Fahrradstände aufgestellt:

- am westlichen Ende der Fußgängerzone Langedammstraße
- in der Ritterstraße vor Hausnummer 1 auf dem Gehweg
- in der Mandelstraße vor Hausnummer 12 auf dem Gehweg
- am Ägidienmarkt vor Hausnummer 7 neben der Einfahrt
- in der Magnikirchstraße am Beginn der Fußgängerzone

Zusätzlich wurden am Magnitor am östlichen Ende weitere 10 Fahrradstände montiert.

Zu 2.: Das vorliegende Angebot mit einem Bruttopreis von 7.794,50 € ist weiterhin gültig und dient als Anhaltswert. Nach der Durchführung der Arbeiten erfolgt die Abrechnung entsprechend dem tatsächlichen Aufwand an Material und Leistung.

Zu 3.: Die Verkehrsinsel zwischen Ölschlägern und Karrenführerstraße wurde vor kurzem entfernt.

i. A. Dr. Gromadecki

Anlage/n:
keine